

IKUMMA

Das Kundenmagazin der Talus Informatik AG

1/11

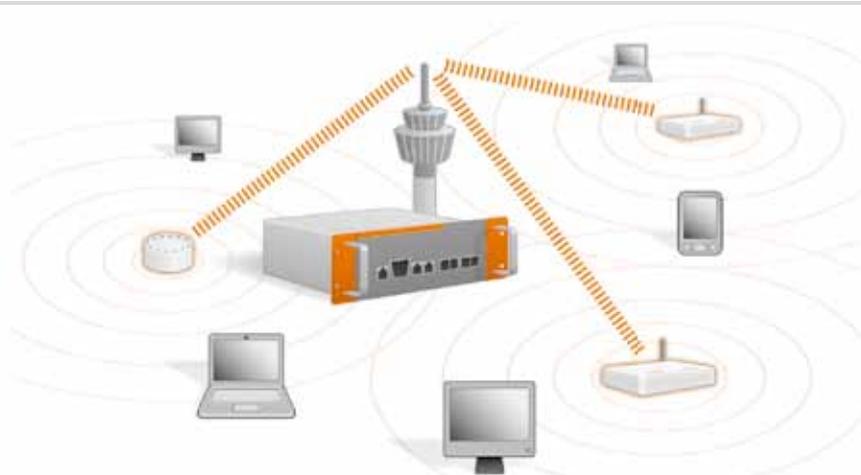
TALUS®

Qualität – Der Schlüssel zum Erfolg



Schwierigkeiten mit dem Management von drahtlosen Netzwerken?

FUNKÜBERWACHUNG FÜR IHR NETZWERK!



ASTARO WIRELESS SECURITY

Beinahe jedes Unternehmen profitiert heutzutage von drahtloser Netz-
anbindung. Aber das Management von drahtlosem Netzzugang kann
eine große Herausforderung sein, da bestehende Lösungen entweder
wichtige Funktionen vermissen lassen oder aber schwierig zu verwalten
sind. Mit Astaro Wireless Security wird der Betrieb sicherer und zuver-
lässiger drahtloser Netzwerke so einfach wie nie zuvor.

- ✓ **PRAKTISCH** Intuitives Deployment
- ✓ **SICHER** Neueste WLAN-Technologie
- ✓ **ZUGÄNLICH** Volle Signalabdeckung



IN NUR 2 MINUTEN MEHR ERFAHREN!

www.astaro.com/wifi/2me



PRAKTISCH

- Astaro Gateways fungieren als Wireless Controller
- Gateway erkennt alle Access Points automatisch
- Zentrales Management aller Access Points und Clients

SICHER

- Integrierte Astaro UTM-Sicherheit
- Starke Authentifizierung und Verschlüsselung
- Erkennung von fehlgeschlagenen Authentifizierungsversuchen

ZUGÄNLICH

- Ungestörtes Signal im ganzen Office
- Einfache Einrichtung mehrerer Wireless Zones (SSIDs)
- Sofort drahtloser Internetzugang für Gäste

Qualität als Schlüssel zum Erfolg

QUALITÄT ist die Bezeichnung einer wahrnehmbaren Zustandsform von Systemen und ihrer Merkmale, welche in einem bestimmten Zeitraum anhand bestimmter Eigenschaften definiert wird. So die Definition des Wortes Qualität.

Nach dieser Definition ist Qualität «die Gesamtheit von Merkmalen einer Einheit bezüglich ihrer Eignung, festgelegte und vorausgesetzte Erfordernisse zu erfüllen». Einheiten sind dabei Produkte, Dienstleistungen, Konzepte, Entwürfe, Arbeitsabläufe, Verfahren und Prozesse.

Im Rahmen unserer «Qualitätsoffensive 2011» wollen wir die vier Eckpfeiler der Qualität nach Philip Bayard Crosby in den Mittelpunkt unseres Schaffens stellen. Dies sind Übereinstimmung mit Anforderungen, Vorbeugung, Null-Fehler-Prinzip und Kosten. Diese Sichtweise soll sicherstellen, dass Ihre Projekte erfolgreich realisiert werden und Sie mit unseren IT-Lösungen noch effizienter und zuverlässiger arbeiten können. Beinahe 55 Mitarbeitende in neun Teams streben danach, Sie jeden Tag zu begeistern: Mit modernsten Hard- und Softwarelösungen von marktführenden Herstellern, exzellentem Know-how im jeweiligen Aufgabengebiet, Freude, persönlichem Engagement und nicht zuletzt mit ausgezeichnetem Service von A bis Z.

Die Rückmeldungen sprechen dafür, dass uns das auch gelingt, worauf wir sehr stolz sind. Denn die Auswertung der Kundenumfrage 2010 (siehe auch Seite 8/9) hat ergeben, dass uns 80 % aller Kunden mit dem Prädikat «gut» bzw. «erfüllt die Anforderungen im hohen Mass» bewertet haben.

Für uns stehen Sie, liebe Kundin und lieber Kunde, im Mittelpunkt! Ein engagiertes Team steht Tag für Tag zu Ihren Diensten, um Sie zu begeistern.



Freundliche Grüsse
Christian Clavadetscher

Inhalt

4 NEST/IS-E

NEU: Schnittstelle zu ANIS (Animal Identity Service) verfügbar!

5 ABACUS Business Software

ABACUS Smart Job:
Auswertungen automatisieren

6/7 Rechenzentrum RIO

Der 1'000. User kommt aus der Gemeinde Schwarzenburg

8/9 Kundenumfrage 2010

So haben Sie uns bewertet!

10 Astaro Internet Security

Sicheres Wireless LAN mit Astaro's all-in-one Lösung

11 Rückblick

Clubweihnachten 2010

12 Einladungen

Informationsanlass «Highlights und neue Möglichkeiten mit NEST/IS-E» vom 25.03.2011

Clubabend «Frühlingserwachen» vom 25.03.2011

SUISSE PUBLIC 2011 vom 21. – 24.06.2011

Impressum

Herausgeber/Redaktion: Talus Informatik AG
Stückrain 10, 3266 Wiler bei Seedorf
Telefon: +41 (0)32 391 90 90, Telefax: +41 (0)32 391 90 95
E-Mail: mail@talus.ch, Website: www.talus.ch

Texte: pgm communication GmbH, Grenchen
Layout: Grafikatelier Jean Marmier, Büren a.A.
Fotos: Talus Informatik AG, pgm communication GmbH, Grenchen
Auflage/Druck: 1'600 Stück/Wirth GmbH, Grenchen

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit erwähnen wir jeweils nur die männliche Form von Personenbegriffen. Diese beziehen sich jedoch stets auch auf die weibliche Form.

NEU: NEST/IS-E Schnittstelle zu ANIS (Animal Identity Service) verfügbar!

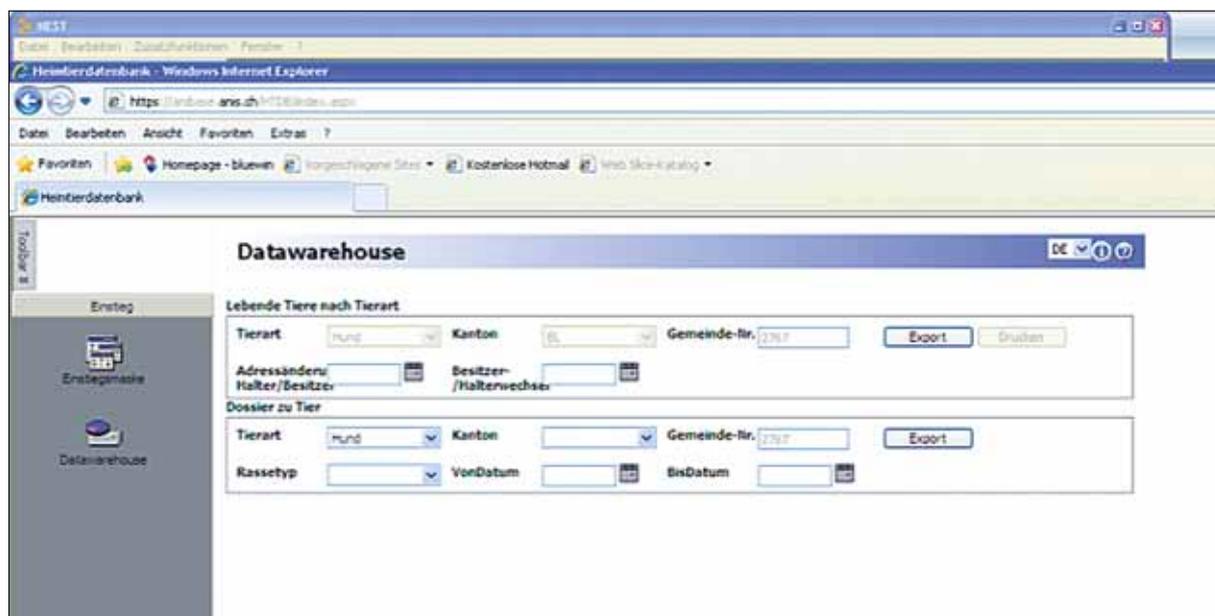


Neu bieten wir Ihnen eine NEST/IS-E Schnittstelle zu ANIS, die neutrale, in der ganzen Schweiz tätige Heimtierdatenbank an, um die registrierten Hunde in NEST/IS-E abzubilden und bestehende Daten elektronisch abzugleichen.

Pro Hund wird in NEST/IS-E ein Vertrag erfasst und im Register «Zusätze» die Haustier-Identifikationsnummer (Tier ID) eingetragen. Dies ermöglicht die Überprüfung der laufenden Verträge in IS-E mit den Daten aus der ANIS Excel-Datei, welche durch angemeldete Benutzer/Gemeinden angefordert werden kann. Sowohl der Vertrag, als auch die Haustier-Identifikationsnummer werden in NEST/IS-E manuell erfasst. Weitere Informationen zum Hund (z.B. Farbe, Rasse, Chip-Nr., Name etc.) können ebenfalls im Register «Zusätze» eingetragen werden. Über SQL-Server Integration Services werden die Daten aus der ANIS Excel-Datei ausgelesen und mit den Einträgen der Zusätze in NEST/IS-E verglichen. Dabei werden verschiedene Szenarien geprüft (z.B. Besitzerwechsel, Registrierung, Todesfall etc.) und falls notwendig entsprechende Einträge in eine Log Tabelle geschrieben.

Die Einträge der Log Tabelle können über eine Auswertungstabelle gelesen und beliebig gruppiert oder gefiltert werden. Die Resultate der Auswertungstabelle wiederum können bei Bedarf als PDF-, Excel- oder Textdatei gespeichert werden. Weiter können über die Auswertungstabellen individuelle Darstellungen für Besitzerwechsel, Meldungen pro Vertrag, Meldungen pro Prüfschritt etc. erstellt und gespeichert werden. Für die neue NEST/IS-E Schnittstelle zu ANIS ist ein lizenzpflichtiges Softwaremodul erforderlich, welches auf dem bestehenden System installiert werden muss. Für Installation, Konfiguration, Prüfung und Instruktion der Schnittstelle sind ca. 8 Std. notwendig.

Sind Sie an dieser Möglichkeit zur elektronischen Kontrolle der Hundedatenbank interessiert oder wünschen Sie eine Offerte? Dann kontaktieren Sie uns via Mail mit dem Betreff «Schnittstelle ANIS» an giampiero.cudde@talus.ch oder melden Sie sich bei Ihrem zuständigen Kundenberater.



ABACUS Smart Job: Auswertungen automatisieren



Mit «Smart Job» lassen sich Programmabläufe bei der Nutzung der ABACUS-Software effizienter gestalten. Dafür wurde das AbaMenu so erweitert, dass bei solchen Aufgaben einerseits mehrere ABACUS-Auswertungsprogramme nacheinander ausgeführt und andererseits auch AbaView-Reports integriert werden können.

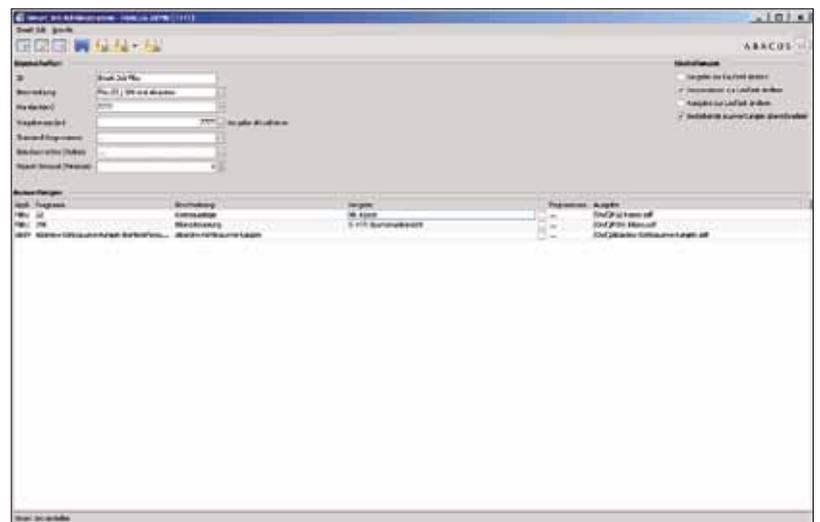
Smart Job vereinfacht so die Arbeit bei immer wiederkehrenden Auswertungen. Mit diesem Werkzeug lassen sich Auswertungen aus verschiedensten Programmen in einem einzigen Arbeitsgang auswerten. Dabei ist es unerheblich, ob ein Standardreport aus der Finanzbuchhaltung, Lohnbuchhaltung oder ein individueller Report mit dem Report Writer AbaView erstellen werden soll. Somit lassen sich zum Beispiel für einen Monatsabschluss die Bilanz / Erfolgsrechnung und die Konto- und Kostenstellenauswertungen für den entsprechenden Monat über einige wenige Mausklicks aufbereiten und bereitstellen. Das alles erfolgt für Anwender selbstverständlich via Internet, im eigenen Netzwerk oder auch auf einer lokalen ABACUS-Installation.



Mit diesem Smart Job werden automatisiert zwei Fibu-Auswertungen und ein AbaView-Reports erstellt.

Hauptsächliche Funktionen

- Individuelle Menüs für effizientere Arbeitsweise
- Benutzerspezifische Menüs
- Menüposition mischen aus ABACUS und Fremdprogrammen
- Prozessorientierte Abläufe
- Batch-Programmausführungen (Stapelverarbeitung)



Aufbau eines Smart Job.

Nutzen / Vorteile

- Smart Job vereinfacht die Arbeit bei wiederkehrenden Auswertungen
- Auswertungen aus verschiedenen Programmen in einem einzigen Arbeitsgang auswerten
- Smart Job einmal definieren und in allen Mandanten verwenden
- Auswertungen können in Formaten wie PDF, XLS oder CSV abgelegt werden
- Ablage der Daten in ein Archiv oder Dossier
- Verarbeitungsprozess via Logbuch ersichtlich
- Systemvoraussetzungen: Ab ABACUS Version 2009: voller Leistungsumfang

Kosten

Smart Job ist ein kostenloses Tool, welches im ABACUS Tool-Kit enthalten ist.

Wünschen Sie weitere Informationen? Dann kontaktieren Sie Ihren Kundenberater oder senden Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff «ABACUS Smart Job» an servicedesk@talus.ch.

Rechenzentrum RIO: Der 1'000. User kommt aus der Gemeinde Schwarzenburg



Schwarzenburg, die neu fusionierte Gemeinde im Berner Mittelland hat ihre IT-Infrastruktur in das Rechenzentrum RIO ausgelagert und damit die 1'000 User Marke geknackt.

Die heutige Gemeinde Schwarzenburg (6'700 Einwohner/innen) fällte im 2010 gleich zwei strategische Entscheide: Erstens, dass die Gemeinde Wahlern per 1. Januar 2011 mit der Gemeinde Albligen unter dem neuen Namen Schwarzenburg fusioniert (inkl. Migration der W&W-Daten der Gemeinde Albligen in die Gesamtlösung NEST/ABACUS) und zweitens, dass auf die Anschaffung einer neuen Server-Infrastruktur zu Gunsten der Auslagerung sämtlicher Applikationen in das Rechenzentrum RIO der Talus Informatik AG verzichtet wird. Mit diesen Entscheiden entstand im Dreieck Bern, Freiburg und Thun nicht nur die neue Einwohnergemeinde Schwarzenburg, sondern gleichzeitig konnte im Rechenzentrum RIO der 1'000. Anwender mit Vollzugriff auf NEST, ABACUS und Office eröffnet werden.

Seit dem 10-jährigen Bestehen des Rechenzentrums RIO in Wiler bei Seedorf wurde die Infrastruktur und der Applikationsumfang laufend erneuert und erweitert. Mit der Gemeinde Schwarzenburg profitieren nun über

1'000 Anwender von einem schweizweit einmaligen Angebot. Dank der breiten Kundenstruktur, namhaften Partnern und skalierbaren Service-Levels steht das Rechenzentrum RIO heute besser da denn je.

Markus Stoll, Finanzverwalter und EDV-Verantwortlicher von Schwarzenburg: «Wir freuen uns sehr, dass wir mit der Auslagerung unserer IT für 38 Anwender die Tausender Marke im Rechenzentrum RIO geknackt haben. Hierfür haben wir uns nach intensiver Recherche entschieden, weil das Angebot genau dem entspricht, was wir brauchen: umfangreich im Angebot, skalierbar im Aufbau und effizient in der Leistung.»

Michael Hänzi, Leiter Verkauf & Marketing von Talus Informatik AG zeigt sich sehr zufrieden und blickt erwartungsvoll in die Zukunft: «Ich denke, Basis unseres Erfolgs ist unser hoch motiviertes Team, das genau versteht, was Öffentliche Verwaltungen (Städte und Gemeinden) und Energieversorgungsunternehmen heute brauchen. Wir hören auf unsere Kunden und setzen Bedürfnisse aus dem Markt laufend in die Weiterentwicklung unserer Produkte und Dienstleistungen um. Wir sind mit unserem neuen Rechenzentrum RIO heute so gut aufgestellt, dass die nächsten 1'000 Anwender bestimmt keine zehn Jahre mehr auf sich warten lassen.»

schwarzenburg

läbig...gäbig

Über Schwarzenburg

Die Gemeinde Schwarzenburg liegt 20 km südlich von Bern und Freiburg und gehört zum Verwaltungskreis Bern-Mittelland. Das Schwarzenburgerland ist begrenzt durch die Kantonsgrenze zu Freiburg (westlich) und östlich durch das Schwarzwasser sowie durch die Gantrischkette (südlich). Schwarzenburg ist mit dem öffentlichen Verkehr gut erschlossen. Mit einer direkten Bahnlinie ist Bern in einer halben Stunde erreichbar. Auch Thun (Bus und Bahn) und Freiburg (Bus) sind mit der Gemeinde verbunden.

Das Schwarzenburgerland ist mit einem guten Postautonetz erschlossen. Die Einwohnerzahl hat lange Jahre kontinuierlich zugenommen, stagniert jedoch in letzter

Zeit etwas. Angesichts der Fläche und der Einwohnerzahl gehört die Gemeinde Schwarzenburg zu den grösseren Gemeinden im Kanton Bern.

Die nebfreien Herbsttage und 5-10% weniger Bevölkerung gegenüber Bern sind Hauptgründe für die Beliebtheit der Region für den stadtnahen Ausflugsverkehr. Sense- und Schwarzwassergraben sind Naturschutzgebiete.

Die Zahl der Arbeitsplätze in den Sektoren Industrie, Handwerk, Gewerbe und Dienstleistungen hat in den letzten Jahren zugenommen. Einige Betriebe im Metall-, Elektronik-, Holz-, Nahrungsmittel- und Druckereisektor verkaufen ihre Produkte in der ganzen Schweiz und sogar in's Ausland.



Markus Stoll, Finanzverwalter/EDV-Verantwortlicher und Ruedi Flückiger, Gemeindepräsident der Gemeinde Schwarzenburg.

Das Projekt auf einen Blick

- **Kunde:** Einwohnergemeinde Schwarzenburg, 3150 Schwarzenburg, 6'700 Einwohner/innen, 38 Mitarbeiter/innen, Internetadresse: www.schwarzenburg.ch
- **Herausforderung:** Fusion zweier Gemeinden inkl. Migration der W&W-Daten der Gemeinde Albligen
- **Fachapplikationen:** NEST digital government, IS-E powered by InnoSolv, ABACUS Business Software, Microsoft Office 2007 Professional Edition, Sesam Wahlen, AIB Protokollverwaltung, GemDat, KLIB, PlausEx und OM Mannschaft/Zupla
- **Service im Rechenzentrum RIO:** 27 User mit Vollzugriff auf alle Fachapplikationen, 3 User mit Vollzugriff auf Office, 8 Vollzugriffe für Teilzeit-angestellte und 1 User mit Vollzugriff über Web-Client
- **Kommunikation:** topnet Private IP (4'000 kbit/s) und Internet Fibre (10'000 kbit/s) der cablecom GmbH

Kundenumfrage 2010: So haben Sie uns bewertet

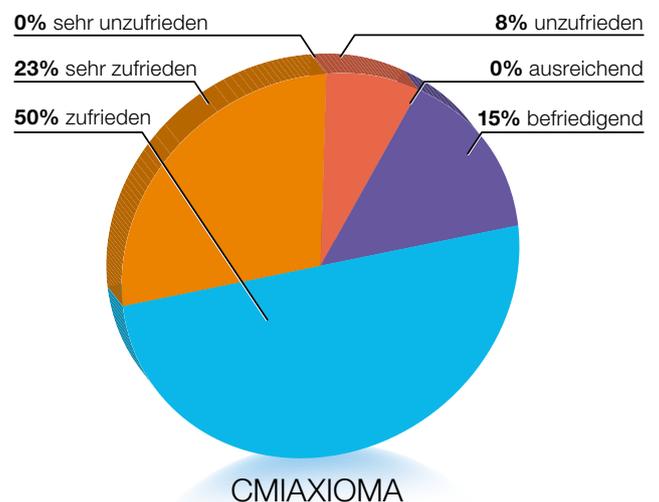
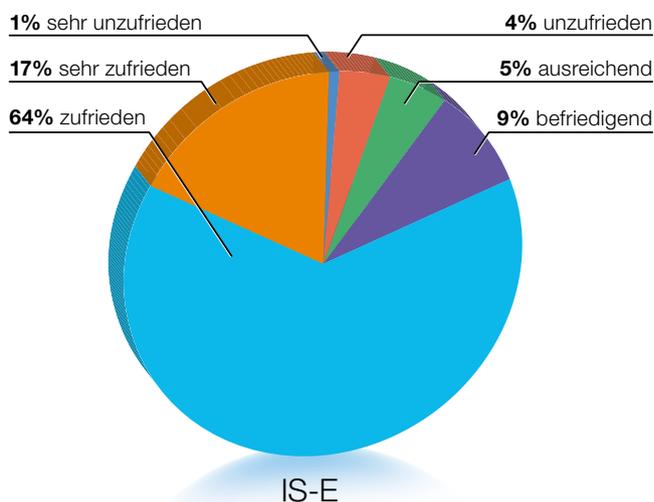
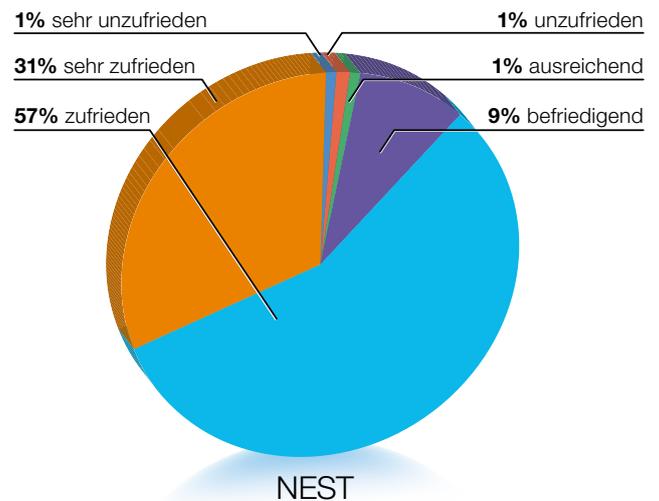
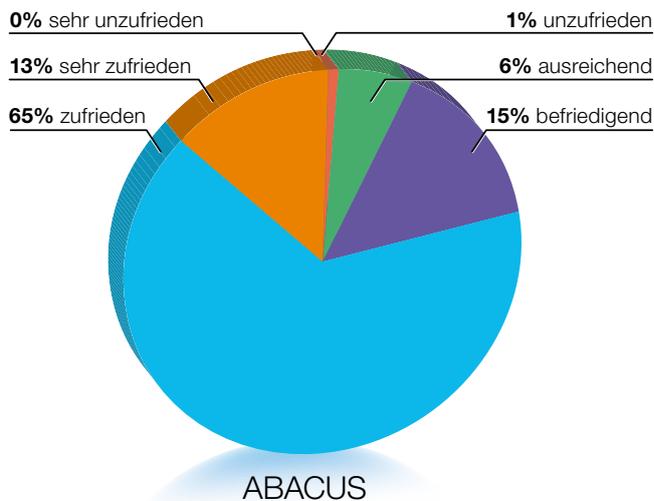
Im November 2010 haben wir unsere Kunden zu einer schriftlichen Kundenbefragung eingeladen. Der hohe Rücklauf, die positive Beurteilung sowie zahlreiche persönliche Bemerkungen zu den Themenbereichen **Applikations-Support (ABACUS, CMIAXIOMA, IS-E und NEST), Projektleitung, Technik, Beratung & Verkauf sowie Administration und Marketing** haben uns überwältigt.

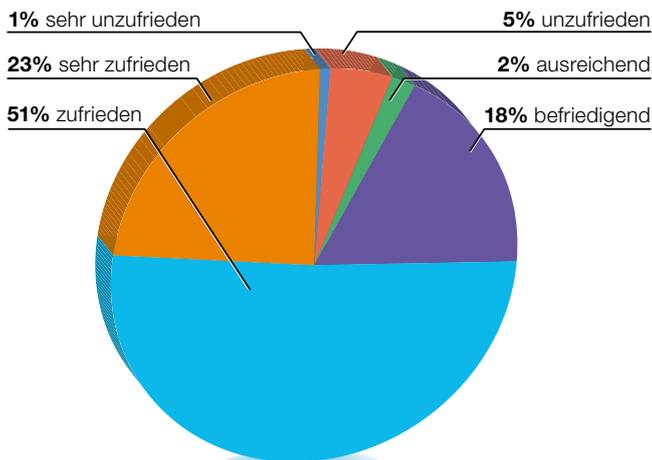
Ihre Beurteilungen und Bemerkungen sind uns viel Wert, denn die Resultate der Kundenumfrage 2010 dienen uns im Rahmen der «Qualitätsoffensive 2011» als Grundlage zur Verbesserung und Erweiterung unseres Dienstleistungsangebots.

Nach einer ersten Auswertung sind Sie, sehr geschätzte Kundinnen und Kunden, mit unseren Dienstleistungen mehrheitlich zufrieden. Ihre Beurteilungen im Detail:

Applikations-Support

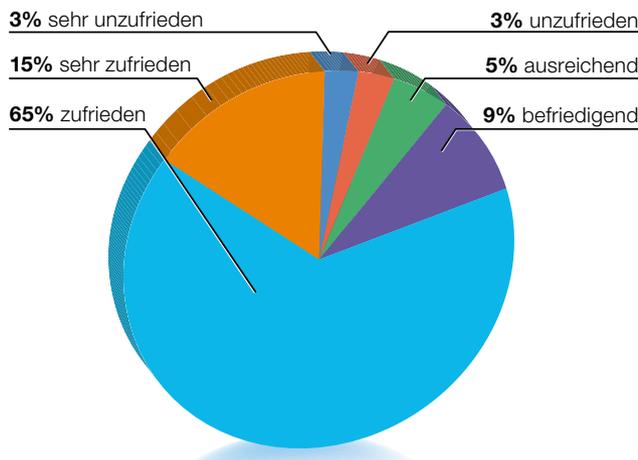
Zu den einzelnen Support-Teams gab es Fragen zur fachlichen Kompetenz, Arbeitsweise (Vorbereitungen, Vorgehen vor Ort,...), Erreichbarkeit und Auskunftqualität der Serviceline sowie Erfahrungen zum letzten Update. 80 % der befragten Kunden sind mit den erbrachten Dienstleistungen zufrieden oder sehr zufrieden.





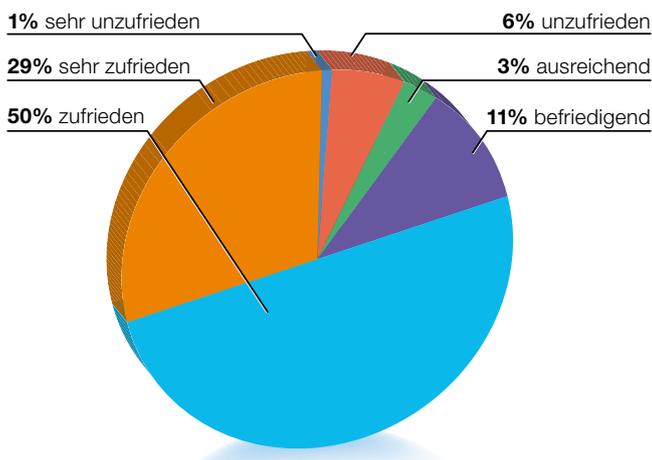
Projektleitung

Beim Thema Projektleitung gab es Fragen, ob die Projektleitung auf Kundenwünsche hinsichtlich Termine und Ressourcen eingeht, Projektunterlagen verständlich und vollständig sind und Projektsitzungen sowie persönliche Kontakte ausreichend stattfinden. Über 74 % sind mit unserer Projektleitung zufrieden oder sehr zufrieden.



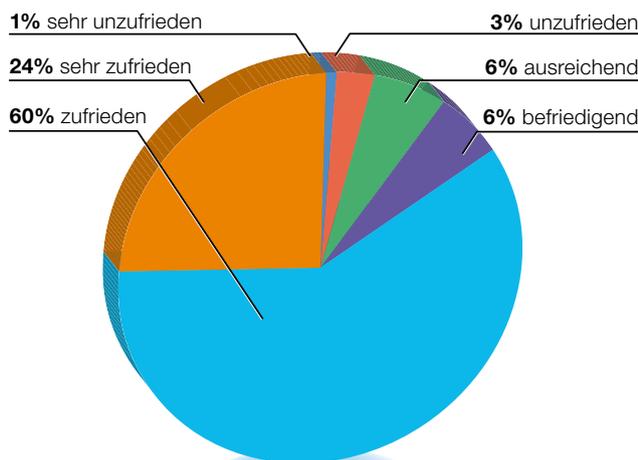
Technik/System-Engineering

Beim Thema Technik/System-Engineering gab es Fragen zur Arbeitsweise (Vorbereitungen, Vorgehen vor Ort,...), Erreichbarkeit und Auskunftsgüte der Serviceline sowie Beurteilung der Systemdokumentation. 80 % der befragten Kunden sind mit den Dienstleistungen unserer System-Engineers zufrieden oder sehr zufrieden.



Beratung & Verkauf

Im Bereich Beratung & Verkauf wurde gefragt, ob der Verkaufsberater auf Anforderungen, Bedürfnisse und Wünsche eingeht, sich genügend Zeit nimmt, das Auftreten passt, wie die fachliche Kompetenz eingeschätzt wird und Abmachungen (Kosten, Termine,...) einhält. Beinahe 80 % sind mit den Verkaufsberatern zufrieden oder sehr zufrieden.



Administration & Marketing

Unter Administration beantworteten unsere Kunden Fragen zu Abrechnungen, Unterlagen, Korrespondenz, Erreichbarkeit und Auskunftsgüte der Telefonzentrale sowie Empfang und Bewirtung bei Besuchen oder Veranstaltungen im Haus. 84 % aller Kunden schätzen in diesem Bereich unsere Dienstleistungen und sind zufrieden oder sehr zufrieden.

Auf Ihre Bewertung sind wir einerseits stolz, andererseits wissen wir, in welchen Bereichen Sie mehr von uns erwarten. Daher werden nun folgende Massnahmen geplant und umgesetzt:

- Doppelbelegung der Serviceline an Tagen mit erhöhtem Supportbedarf (z.B. Lohnverarbeitungen, Abschlüsse, Rechnungsläufe, etc.)
- Ausbau und Nutzung der Zusatzfunktionen im TOPdesk (Dokumentation, Inventarisierung, Erfassung der ein- und ausgehenden Anrufe, Wissensdatenbank, etc.)

- Optimierung der Kundendokumentationen, Checklisten und Projektunterlagen (Erweiterung, Farbgebung, Beschreibungen, etc.)
- Ausbau des Weiterbildungsangebots (intern und extern) für Mitarbeiter/innen
- Erhöhung der Kundenkontakte durch Verkaufsberater

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden für die konstruktive Kritik und gratulieren folgenden Personen zum Gewinn eines neuen iPod nano: **Caroline Streit** (Gemeindevorwarterin Sutz-Lattrigen), **Stephan Wagner** (Bereichsleiter Finanzen Gelterkinden) und **Beat Howald** (Verwaltungsangestellter Zäziwil).

Sicheres Wireless LAN mit Astaro's all-in-one Lösung



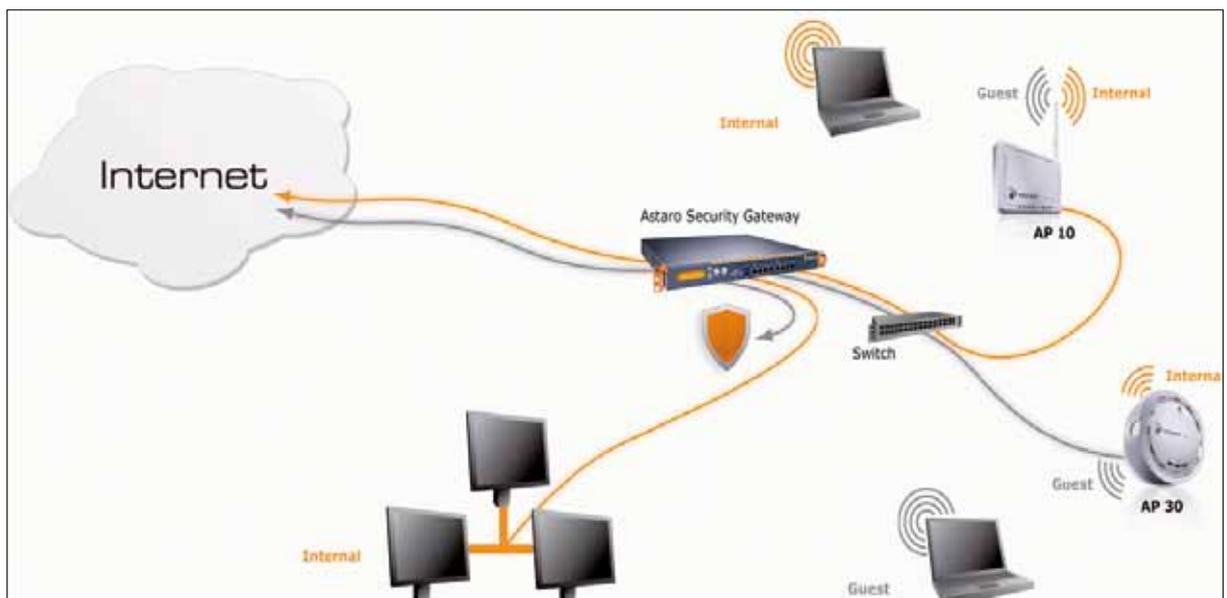
Das Astaro Security Gateway (ASG) wird oft als einfache Firewall verkannt. Denn eigentlich ist die ASG mit dem Web und dem Mail Security Modul ein rundum-Schutz für Netzwerke: Das Web Security Modul schützt die Benutzer vor infizierten Webseiten. Mit demselben Modul kann man auch steuern, dass z.B. Facebook nur in der Mittagspause erlaubt ist.

Auch Instant Messenger wie Skype oder Filesharing wie BitTorrent lassen sich unterbinden. Das Mail Security Modul verhindert Spam und Viren in E-Mails. Hier hebt sich die Astaro vor allem durch zwei zusätzliche Funktionen vom Mitbewerber ab: einerseits kann man Spam abweisen anstelle diesen zu löschen oder in einer Quarantäne ablegen. Dadurch kann es praktisch nicht mehr zu false positives (erwünschte Nachrichten, die ein Spamfilter falsch als Spam klassifiziert hat) kommen, da der Mailserver des Absenders weiterhin für die E-Mail zuständig bleibt. Dass auch im Mail Security Modul die beiden Virens Scanner der ASG und ein Phishing-Schutz dabei sind, muss wohl kaum näher erläutert werden. Neu ist auch ein Web Application Security Modul, welches interne Webserver vor Angriffen von aussen schützt.



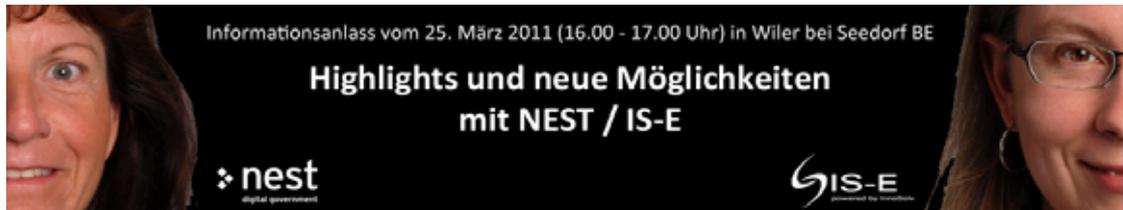
Astaro Secure Wireless – einfach nur ein weiterer Anbieter?

Nein, Astaro geht einen neuen Weg! Der Wireless LAN Controller ist direkt in die ASG integriert. Ein Access Point von Astaro meldet sich nun direkt bei der ASG in einem Netzwerk an. Der Administrator kann einfach mit einem Mausklick die verschiedenen Profile auf einen neuen Access Point laden. Danach stellt der Access Point dann diese Profile (SSIDs) den Benutzern zur Verfügung. Meist genügt es, in einem Netzwerk ein Profil für interne Mitarbeiter sowie eines für Gäste bereitzustellen. Eine WPA2 Verschlüsselung auf der SSID für interne Mitarbeiter kann dann deren Datenverkehr schützen. Für Gäste stellt man ein anderes Profil zur Verfügung und erlaubt dort keinen Zugriff auf interne Ressourcen, sondern nur auf das Internet.



Clubweihnachten 2010





Erfahren Sie aus erster Hand, welche Highlights und neue Möglichkeiten Sie mit NEST / IS-E umsetzen können und stellen Sie uns, Ihre Fragen am Informationsanlass vom

• **Freitag, 25. März 2011 (16 – 17 Uhr) in Wiler bei Seedorf**

beantworten zu lassen. Im weiteren stellen wir Ihnen die Roadmap für den Wechsel auf die neue Software-Generation vor und zeigen, auf welche Entwicklungen Sie sich bereits heute freuen dürfen.

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne bis Freitag, 18. März 2011 mittels beiliegendem Rückmeldeformular entgegen. Senden Sie dieses einfach an die Telefax Nr. 032 391 90 95 oder melden Sie sich online über www.talus.ch an.



Kunden, Partner und Lieferanten laden wir inkl. Begleitung zu unserem Clubabend vom

• **Freitag, 25. März 2011 (ab 17.30 Uhr) in Wiler bei Seedorf**

ein. Lassen Sie sich einen Abend lang verwöhnen und treffen Sie Berufs- und Clubkollegen sowie das Talus-Team in lockerer und ungezwungener Atmosphäre – wir freuen uns auf Sie!

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne bis Freitag, 18. März 2011 mittels beiliegendem Rückmeldeformular entgegen. Senden Sie dieses einfach an die Telefax Nr. 032 391 90 95 oder melden Sie sich online über www.talus.ch an.



An der SUISSE PUBLIC 2011 stellen wir Ihnen die jüngste Software-Generation Ihrer Gesamtlösung NEST, IS-E und ABACUS vor, präsentieren die aktuellste Version von CMIAXIOMA und gehen auf aktuelle Themen wie elektronischer Datenaustausch nach eCH-Standards, Online-Integration in Web-Portale, HRM2, eRechnung, GEVER, Cockpit/Business Intelligence etc. ein. Wie bereits in den vergangenen Jahren werden wir sämtliche Lösungen via Zugriff auf unser hauseigenes Rechenzentrum RIO in Wiler bei Seedorf präsentieren. *Bestellen Sie Ihre Gästekarte (ab 21. Februar 2011 auf unserer Website www.talus.ch und besuchen Sie uns vom 21. – 24. Juni 2011) an der SUISSE PUBLIC 2011 in Bern, BEA bern expo.*